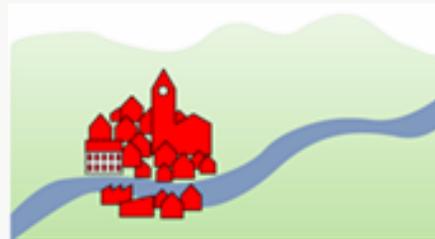


Streuobstkonzepktion des Landkreises Böblingen

Streuobstwiesen - „Schützen durch Nützen“

Auftaktveranstaltung

Landratsamt Böblingen, 31. Januar 2024



Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung
2. Ausgangssituation und Zielsetzung
3. Erste Vorschläge (Arbeitsgruppe)
4. Diskussion der Vorschläge / Entwickeln eigener Vorschläge in Kleingruppen an Stellwänden
5. Vorstellung der erarbeiteten Ideen
6. Abschlussdiskussion und Ausblick:
Wie geht es jetzt weiter?



Streuobstkonzzeption des Landkreises Böblingen

Vorgehensweise, Ziele:

- Sichten, Bewerten und Neugestalten der bisherigen Projekte und Aktivitäten
- Konzipieren neuer, innovativer Projekte, möglichst verknüpft mit bestehenden
- Mitwirkung zentraler Akteure und Akteurinnen
- Mitwirkung der interessierten Bürgerschaft
(v.a. Obstwiesenbewirtschaftende)

Die Ziele sollen GEMEINSAM angegangen werden:
Verwaltung, Bewirtschaftende, Vermarkter, Naturschutz

Dabei zentral:

Wie kann die Motivation der Bewirtschaftenden,
ihre Obstwiesen zu erhalten, gefördert werden?



2. Ausgangssituation

Auswertung der bisherigen Projekte, Aktivitäten und Initiativen seit 1998

→ insgesamt: 29 !!

- Dunkelgrün:** sehr gut
- Hellgrün:** gut
- Gelb:** mittel
- Orange:** geringer / kein Erfolg

Projektnr. (nummeriert nach Abfolge)	A gmährt's Wiese – Projekt zur Streubstckenerhaltung durch angepasste Nutzung am Schönbuchhang		Apfelsaft Initiative Landkreis Böblingen		Schnittgutabfuhr		Langgrasverwertung	
	P20.1		P0.1		P15.1		P23.1	
Projektkategorie*	Sonstige Förderungen		Anfänger Initiativ		Sonstige Förderungen		Sonstige Förderungen	
Wer ist der Projektträger?	Streubstckmehrfach (2016)		Bandmarkierung und Streubstckwiese		Aktionsbündnis Schwäbischer Oden		Baumwiese Erhaltung	
Anlass des Projekts	P16.2		P20.2		P22		P21	
Was war das primäre Ziel des Projekts?	Modelllandschaften		Sonstige Förderung		Sonstige Förderung		Sonstige Förderung	
Wann wurde das Projekt ins Leben gerufen?	Ost- und Garten		Maßnahmenpaket Streubstck von 2010		Schwäbisches Streubstckparadies		Streubstckmonarchie	
Läuft das Projekt noch? Wenn Nein, warum?	Die Ost- und Garten um Anrede zur B. bzw. zu lesen		Einerlichung einer Zuschussbeantragung für Neupflanzungen		Streubstckpflege als Ausgleichsmaßnahme		P8	
Wie viele Menschen hat das Projekt erreicht?	P11.1		P11.2		P13		P13	
Welche (Personen)gruppen wurden damit angesprochen?	Modelllandschaften, Pflanzförderung		Modelllandschaften		Streubstckregionen		Streubstckregionen	
War das Projekt ein Selbstläufer od musste das Projekt mehrfach angekurbelt werden?	Landkreis Böblingen		Landkreis Böblingen (Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau), Untere Naturschutzbehörde		Verein Schwäbisches Streubstckparadies in Zusammenarbeit mit den Fachberatungsstellen für Obst- und Gartenbau		Landratsamt Böblingen Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau und Tourismus	
Worauf wurden bei dem Projekt Schwerpunkte gesetzt?	Anreize für nach		Neuschaffung und Wiederherstellung von verbrachten Streubstckbeständen, Im LK BB fallen aufgrund der Einordnung als Verdichtungsraum viele Baumaßnahmen oder Eingriffe an, die Kompensationsbedarf haben		Bessere Vernetzung im größten zusammenhängenden Streubstckgebiet in Mitteleuropas, Rapide sinkende Baumzahl und nachlassende Pflege.		Der Streubstckregion eine Identität geben und öffentliche Präsenz schaffen	
	2016		Förderung des Ostbaus durch finanzielle Bezuschussung von Neupflanzungen (Gefördert werden nur Privatpersonen, bei denen keine Verpflichtung zum Anpflanzen und zur Begrünung bestehen) - Gewährung des Zuschusses unter Vertraglicher Bindung (der Bezuschusste verpflichtet sich, die Bäume dauerhaft zu pflegen und zu erhalten)		Erstpflegemaßnahmen und Neupflanzungen zur Bevorratung von Ökopunkten oder zum Ausgleich von Eingriffen		Erhalt der Streubstckwiesen, Vernetzung der Akteure und Kommunen, Best Practice	
	Nein		Das Projekt kann Wiedermholung ist höher Arbeitsaufw		ca 2006 erste Schritte zum "Streubstckstand" Daraus entwickelte sich dann 2012 das "Schwäbische Streubstckparadies"		2013	
	Vieleicht 20 Pers		2011 (Die Richtlinie gilt seit dem 01.01.2011)		2011 ?		2013	
	Besitzer oder Pk Vorraussetzungen		Ja (Das Formular zur Neupflanzungsförderung ist auf der Webseite des LK BB)		Ja, allerdings ohne Neuaufnahme von Flächen		Ja, Steigende Bedeutung der Koordinierenden Arbeit	
	einmalige Aktion		/		/		/	
	Jährlicher Höchstförderbetrag von m.e. 2.000 € - Es existieren keine Zahlen, die belegen, wie viele Privatpersonen das Angebot in Anspruch genommen haben. Der jährliche Betrag von 20.000,- € ist mW nach regelmäßig ausgeschöpft (AP H. Ohngemach)		Statistik der Streubstckwiesenpflege als Ausgleichsmaßnahme (Jahr unbekannt stetig): 99 Flurstücke 12,05ha Gesamtfläche 733 Bäume gesamt 16 Gemeinden ges.		unbekannt		?	
	sozial: Fachgere wertschätzen ökologisch: Fach Wertigkeit der St ökonomisch:		Pächter oder Besitzer von Streubstckwiesenstücke, Vermutlich werden besonders die Personen angesprochen, die ohnehin ihr Stöckle aufstocken wollen und durch die finanzielle Bezuschussung zusätzlich geockt werden; Menschen, die ohnehin kein Interesse an Ihrem Stöckle haben, sind vermutlich eher weniger verockt; Streubstck-Pädagogen, die im Rahmen ihrer Schulprojekte Bäume im Außenbereich pflanzen		Gemeinden (Ökoto), Eigentümer von Streubstckwiesen		Akteure, Bewirtschafter, Kommunen, Handel	

2. Ausgangssituation

Bisherige Aktivitäten mit sehr positiver Wirkung auf den Bestand an Streuobstwiesen (Auszug)

1. Schnittgutabfuhr (energetische Schnittgutverwertung)
2. Apfelsaft-Initiative Landkreis Böblingen
3. Anbieten einer Fachwartausbildung
4. Streuobstparadies Life Erlebnis und Genuss am Schönbuchtrauf Streuobstaktionstag
5. Ausbildung von Streuobst-Pädagogen
6. Projekt "Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen"
7. Förderung Baumschnitt-Streuobst
8. Streuobstwiesenbörse
9. Langgrasverwertung
10. ...
11. ...



Große Zahl Projekte, unterschiedliche Wirkung

- ▶ ordnen, werten, effektivieren, neu gestalten
- ▶ was davon weiterführen oder abändern?
- ▶ Gliederung nach **Handlungsfeldern**

2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Schnittgutabfuhr /
energetische Schnittgutverwertung



Langgrasverwertung



2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Apfelsaft-Initiative Landkreis Böblingen



Streuobstparadies Life Erlebnis und Genuss am Schönbuchtrauf Streuobstaktionstag



2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Fachwartausbildung



Ausbildung von Streuobstpädagogen



2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Die Streuobstwiese - Unser Klassenzimmer im Grünen



Förderung Baumschnitt



Fazit:

Es ist viel Positives geschehen!

Trotzdem reicht es nicht!!

- mehr als Halbierung des Baumbestandes seit 1960
- starker Rückgang der Vitalität der Bestandsbäume (Trockenheit, Misteln etc.)

→ Was können wir tun?

3. Erste Vorschläge : Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Handlungsfelder



Bewirtschaftung

Fachwartausbildung, Schnittgutabfuhr, ...



Vermarktung

Apfelsaft-Initiative, ...



Naturschutz

Langgrasverwertung, ...



Öffentlichkeitsarbeit

Ausbildung von Streuobstpädagogen, ...



Weitere ?

...

4. Diskussion in Kleingruppen

Stellwände mit Handlungsfeldern als Überschrift (z.B. Bewirtschaftung) und Aktivitäten

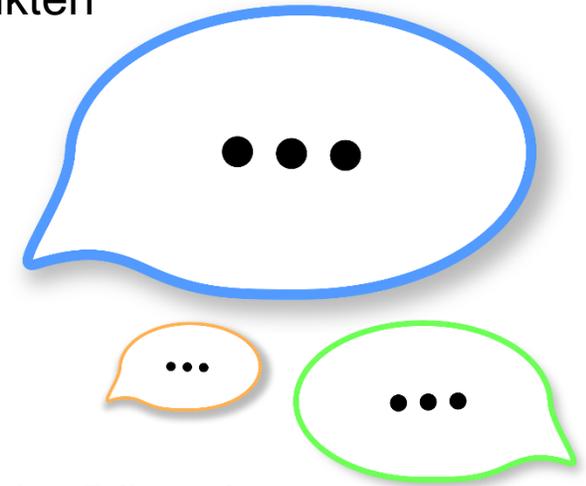
Diskussion – Kommentierung, Sammlung weiterer Ideen – Wertung per Klebepunkten

Diskussion an der Stellwand (ca. 1 Stunde, themenbezogen)

- ? Welche Aktivitäten sind Ihnen wichtig zu erhalten / auszubauen?
- ? Was kann man besser machen?
- ? Was sollte man zusätzlich machen?
- ? Wie kann man die Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilen?
- ? Was motiviert zur Fortsetzung der Pflege?
- ? Vernachlässigte Bestände: Wie motivieren wir Besitzer zur Intensivierung der Pflege?
- ? Öffentlichkeit: Möglichkeiten zur Einbindung?

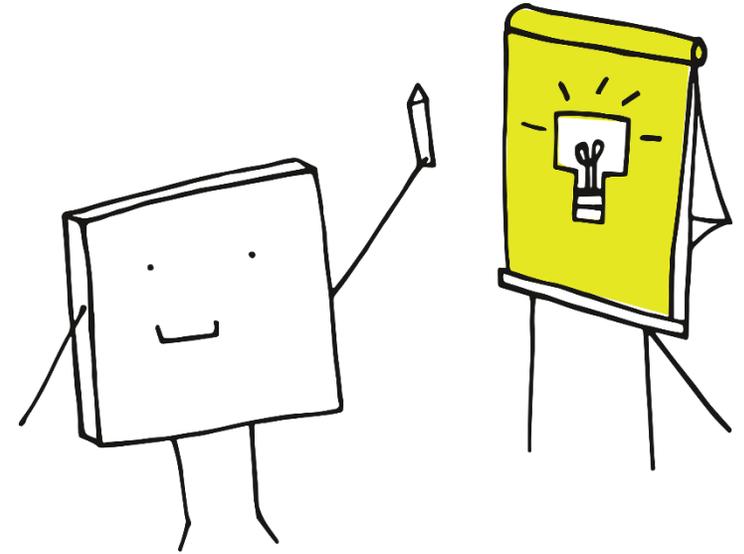
⇒ **Wechsel zu anderen Stellwänden ist erwünscht, aber keine Pflicht**

Zusammenfassung der Ergebnisse durch Moderator(in)



5. Vorstellung der erarbeiteten Ideen

- ⇒ Bestehende Projekte werden benannt
- ⇒ Neue Lösungsvorschläge (und Probleme) werden vorgestellt
- ⇒ Individuelle Wertung durch Bepunktung (Klebepunkte)



6. Abschlussdiskussion und Ausblick: Wie geht es jetzt weiter?

- ⇒ Welche Aktivitäten sind aussichtsreich?
- ⇒ Welche Aktivitäten sollen prioritär weiterverfolgt / neu angegangen werden?
- ⇒ Wer macht was?
- ⇒ Zeitplanung für das weitere Vorgehen?



Zeitplanung für das weitere Vorgehen



Öffentlichkeitsarbeit	
Workshops	
Einzelinterviews	
Sonstige?	



Wir freuen uns
auf die weitere Zusammenarbeit 😊

